



Die schönsten Seiten der Architektin Zaha Hadid

Das futuristische Phaeno-Wissenschaftszentrum in Wolfsburg (Foto) gilt als ein, aber längst nicht als das einzige Meisterstück der weltberühmten Architektin Zaha Hadid. Die gebürtige Irakerin entwirft seit 30 Jahren gewagte Raumkonzepte. Kritiker überhäufte sie dafür mit Preisen, doch kaum ein Bauherr fasste den Mut, ihre umstrittenen,

dekonstruktivistischen Visionen in Beton umzusetzen. Erst in den vergangenen zehn Jahren konnte Hadid eine Fülle an Bauten realisieren, beispielsweise neben dem Phaeno das Rosenthal Center for Contemporary Art in Cincinnati. Dieses bezeichnete die New York Times als „das wichtigste neue Bauwerk auf amerikanischem Boden seit dem

Kalten Krieg“. Der Autor Philip Jodidio stellt in einem neuen XL-Band faszinierende alte und neue Projekte der 58-Jährigen vor.

Titel: „Hadid, Complete Works 1979–2009“ von Philip Jodidio

Preis: 100 Euro

ISBN: 978-3-8365-0294-8

ras/Foto: Werner Huthmacher/
Taschen-Verlag